

Verwirrt/Verunsichert wegen engagierter Kollegin

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 31. Januar 2015 11:05

Ich seh das wie Seven: Wie gehts dir? das ist doch das Entscheidende. Jeder Mensch ist anders



Du vergleichst dich permanent, weil die Frau offensichtlich einen riesen Wind um ihren Job macht. Woher weißt du z.B., welche Nebenjobs sie hat? wieso gibt sie dir Tips zur Unterrichtsvorbereitung, wann du Projekte zu machen und ob du in den Ferien vorzubereiten hast? Sowas kann Arbeitserleichterung sein, das kann oder will aber auch nicht jeder. Vielleicht wäre ein "danke, ich meld mich dann, wenn ich was wissen will" mal angebracht.

Und natürlich nimmt ein Schulleiter es wahr, wenn sich ein Kollege engagiert. (Allerdings nicht, in dem er in seiner Privatzeit kostenlos Nachhilfe erteilt und gleichzeitig mit den Stunden runtergeht). Wenn dir solche Zusatzaufgaben aber im Moment zu viel sind, dann meld dich halt in einem Jahr mal für irgendwas, was keiner machen will oder sogar für was, was dich wirklich interessiert...

Dass ein ganz neuer Kollege ohne Berufserfahrung in einem Gremium zur Schulentwicklung mitmischen will, finde ich persönlich übrigens ziemlich vermessen. Er kann ja noch nicht mal die aktuelle Schulsituation beurteilen

